

INHALT

WANDEL ALS CHANCE ODER KATASTROPHE	9
1. EPISTEMOLOGIEN DES WANDELS	11
»Große Transformation«: Eine epochale Gegenwartsdiagnose	11
Moderne im Umbruch	16
Metamorphosen der Welt	20
Der Seneca-Effekt	26
2. AUFGEKLÄRTER KATASTROPHISMUS: WIDER DIE NAIVE SICHERHEIT	29
Gegenwärtige Zukunftsimaginationen im Schatten der Apokalypse	29

»Dass es so weitergeht, ist die Katastrophe«	35
Tipping points und rückschlägige Utopien	36
Verantwortung und Hybris im Anthropozän	40
Erinnerung an die Zukunft	45
»Durchkreuzte« Hoffnung	49
3. RESILIENZ:	
SICH FESTMACHEN AN DEM, WAS BESTAND HAT	53
Konjunktur in Krisenzeiten	53
Christlicher Glaube als Resilienzressource...	58
Die erstaunliche Resilienz der Kirche	65
4. TRANSFORMATIONSETHIK:	
BEFÄHIGUNG ZUR GESTALTUNG DES WANDELS	67
Mystik der offenen Augen	67
Ökumenischer Prozess »Umkehr zum Leben – den Wandel gestalten«	71
Vom Orientierungswissen zur Transformationskompetenz	76

Die unterschiedlichen Ebenen der Transformation	79
Die Krise der Klugen	81
Koevolution als neues Fortschrittsmuster ...	84
Risikomündigkeit angesichts systematischen Unwissens	88
Klugheit im Umgang mit Katastrophen ...	92